

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 54.

Dresden, am 27. April

1849.

Zwei und fünfzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 20. April 1849.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Anfrage des Abg. Seforka an das Kriegsministerium, den Ankauf der Pferde für die sächsische Armee betr. — Interpellation des Abg. D. Vertling, den Bericht über das königl. Decret, die Bewilligung zur deutschen Flotte betreffend. — Verweisung der ersten Interpellation an das Kriegsministerium und Erledigung der letzten. — Mündliche Begründung des Antrags des Abg. Benseler, die Einführung des pennsylvanischen Zuchtbausystems. — Berathung des Berichts des dritten Ausschusses über das königl. Decret, die Ergänzung und Abänderung der Gewerbe- und Personalsteuer betr. — Schlußabstimmung. — Wahl eines Archivars.

Die Sitzung beginnt 10 $\frac{1}{4}$ Uhr mit Verlesung des über die gestrige Sitzung durch Secretair Frißsche aufgenommenen Protocolls in Anwesenheit von 64 Kammermitgliedern *). Das genehmigte Protocoll wird von den Abgg. Hohlfeld und Hirschold mit vollzogen.

Aus der Registrande werden folgende Nummern vortragen:

1. (Nr. 1051.) Dank- und Vertrauensadresse des Vaterlandsvereins zu Dittersbach und Riesdorf und des Lesevereins zu Altbernsdorf auf dem Eigen an die Kammer und insbesondere an den Abg. Müller aus Dresden in Betreff der Abänderung des 5. Kriegsartikels.

Präsident Hensel: An den fünften Ausschuss.

2. (Nr. 1052.) Protocollauszug der ersten Kammer vom 17. d. M., die Beschlußfassung über den mittelst königl. Decrets vom 27. März d. J. vorgelegten Gesetzentwurf wegen Aufhebung einiger noch bestehenden Bannrechte betreffend.

Präsident Hensel: An den ersten Ausschuss.

3. (Nr. 1053.) Protocollauszug derselben von gleichem

*) Abwesend sind die Abgg. Vicepräsident Tzschirner, Secretair Jäkel, Bauer, Finke, Kell aus Leipzig, Klette, Meinel, Meyer, Newtzer, Schneider, v. Trübschler.

II. R. (Drittes Abonnement.)

Datum, den Beschluß über das königl. Decret vom 31. März d. J., das Gesetz über das Recht der Kammern zu Gesetzentwürfen betreffend.

Präsident Hensel: An den zweiten Ausschuss.

4. (Nr. 1054.) Protocollauszug der ersten Kammer von demselben Tage, den auf das Gesuch des Butterhändlers Striegler und Genossen zu Ablass etc. um Herstellung eines gleichmäßigen Buttermaasses gefaßten Beschluß betreffend.

Präsident Hensel: An den vierten Ausschuss.

5. (Nr. 1055.) Protocollauszug von demselben Datum über den Beschluß der ersten Kammer auf das Gesuch Friedrich August Graichen's zu Altmöbik wegen Gleichstellung der Fruchtmaasse.

Präsident Hensel: An den vierten Ausschuss.

6. (Nr. 1056.) Auszug der Petition Karl Friedrich Spitz's und Genossen zu Neukirch am Hochwalde, betreffend die Sistirung der Ablösungen; gleichzeitig mit den unter folgenden Nummern 1057, 1058 und 1059 befindlichen Eingaben Seiten der ersten Kammer an die diesseitige überwiesen.

Präsident Hensel: An den vierten Ausschuss.

7. (Nr. 1057.) Petition mehrerer Fleischermeister, Johann Gottlieb Mediger's zu Bachau und Genossen,

I. den Wegfall der Schlachtsteuer und

II. die Einschränkung des Viehhandels der Ausländer und verhältnißmäßige Regulirung der Gewerbesteuer inländischer Viehhändler

betreffend.

Präsident Hensel: An den dritten Ausschuss.

8. (Nr. 1058.) Drei Beitrittserklärungen der landwirthschaftlichen Vereine auf dem Pillnitzer Elbgebirge, zu Schönfeld, zu Berggießhübel und Priestewitz zu der Petition des Pferdezüchtervereins unter Nr. 809 der Registrande.

Präsident Hensel: An den dritten Ausschuss.

9. (Nr. 1059.) Mißtrauensvotum des deutschen Vereins zu Dederan gegen die Majorität der sächsischen Kammern rücksichtlich des Verhaltens derselben gegenüber dem abgetretenen wie dem dermaligen Ministerium.

Präsident Hensel: An den fünften Ausschuss.